



Viele Vereine beteiligten sich an „Rama dama“-Aktion

Wörth. „Rama dama“ für die Umwelt: Seit nun schon über 20 Jahren sammelt ein Großteil der Wörther Ortsvereine Müll ein, der sich auf den Straßen und in den Wäldern befindet. Diesen entsorgten die Helfer anschließend am Wörther Wertstoffhof fachgerecht.

Mehrere vermoderte Ölfässer inklusive einem vollen Ölbehälter zählten dieses Jahr zu den spektakulärsten Funden. Die Jagdgenos-

senschaft hatte diesen Fund bei Hofdorf in einem Waldstück gemacht. Auch vier Altreifen, drei Dachfenster und ein alter Benzinrasenmäher waren heuer bei den größeren Fundstücken zu finden. Martin Stierstorfer oblag die Aufsicht am Wertstoffhof. Er war sich sicher, dass der große Müllcontainer der Firma Meindl voll werde. Ein großes Lob gebührt allen beteiligten Vereinen, die mit ihrer jährlich stattfindenden

Aktion für das Allgemeinwohl der Bürger und eine gesunde Natur sorgen.

Auch in den Ortsteilen war man sehr aktiv, so in Hofdorf. Die dortige FFW und die Eicher- und Oldiefreunde beteiligten sich ebenso an der Säuberungsaktion.

Es wurde am Winzerweg, am Dorfplatz und in der Waldstraße sowie an der Umgehungsstraße von Hofdorf allerlei Unrat, wie Plastik-

tüten, Büchsen und vieles andere, eingesammelt und zum Wertstoffhof Wörth gebracht.

Hierzu stellten Rudolf Aumer sein Fahrzeug sowie die Hofdorfer Wehr ihr Einsatzfahrzeug zur Verfügung. – Unsere Bilder zeigen fleißige Sammler der „Käferfreunde Bayerwald“ am Wertstoffhof und Helfer der beiden Hofdorfer Vereine beim Einsammeln des Unrates.

(Fotos: Lohmeier/Kaiser)